

Verzeichnis der wichtigsten Symbole

in Teil B:

N_t	Zahl der Beitragszahler; der tiefgestellte Index t bezeichnet die jeweilige Periode
L_t	durchschnittlicher versicherungspflichtiger Bruttolohn
b_t	Beitragssatz zur Gesetzlichen Rentenversicherung vom versicherungspflichtigen Bruttolohn
Z_t	Bundeszuschuß zu den Einnahmen der Rentenversicherung
A_t	Zahl der Renteneempfänger
A_t/N_t	Rentnerquotient
R_t	durchschnittliche Pro-Kopf-Rente
q	Nettorentenniveau
z	Prozentsatz des Bundeszuschusses zu den Ausgaben der Rentenversicherung
n_t	Wachstumsrate der Beitragszahler
g_t	Wachstumsrate des durchschnittlichen beitragspflichtigen Bruttoverdienstes
r_t	interne Rendite des Umlageverfahrens aus Sicht des Versicherten
i	interne Rendite eines Kapitaldeckungsverfahrens (Marktzinssatz)
R_E	Elternrente
N_E	Anzahl der elternrentenbegründenden Kinder
N_p	Anzahl der <i>potentiellen</i> Beitragszahler

in Teil C:

Z_i	Basisgut i , $i = 1 \dots m$
x_i	Marktüterbündel, das zur Herstellung einer Einheit des Basisguts Z_i benötigt wird
p_i	Preis des Marktüterbündels x_i
w	Lohnsatz
t	Zeitbudget
t_w	Arbeitszeit
t_h	Summe aller zur Herstellung des Basisguts i im Haushalt verbrachten Zeiten
π_i	Schattenpreis des Basisguts Z_i
I	Geldeinkommen
S	implizites Einkommen
U	Nutzen

n	Kinderzahl
q	Kinderqualität
p_n	Fixkosten der Kinderquantität
p_c	Kosten einer Qualitätseinheit
Z	aggregiertes Basisgut
π_z	Schattenpreis des aggregierten Basisgutes (Z)
ω_n	Schattenpreis der Kinderzahl n unter Berücksichtigung des Zusammenhangs zwischen Kinderquantität und -qualität
ω_q	Schattenpreis der Kinderqualität q unter Berücksichtigung des Zusammenhangs zwischen Kinderquantität und -qualität
R	Schatteneinkommen
r_n	Verhältnis von fixen zu variablen Kosten der Kinderzahl

in Teil D:

N	Herkunftsland
H	Zielland
K_{NH}	Wanderungskosten für eine Wanderung von Land N nach Land H
U	Nutzen
C	Konsum
X	Variable, die mit individuell unterschiedlichen Gewichten in die Nutzenfunktion eingehen (z.B. Freizeitwert, Sicherheit, Zufriedenheit mit der sozialen Stellung etc.)
T	zeitlicher Planungshorizont
r	individuelle Zeitpräferenzrate
w_N	Lohnsatz im Herkunftsland
w_H	Lohnsatz im Zielland
p_N	Wahrscheinlichkeit, daß im Herkunftsland keine Arbeitslosigkeit eintritt
p_H	Wahrscheinlichkeit, daß im Zielland keine Arbeitslosigkeit eintritt